

(Zeichen 3.181)

Briefe an Eugen (LVI—56) **Einen Dieb Fangen  
(to catch a thief) (Über den Dächern von Nizza)**

Hallo Eugen, Dein Hinweis hat mich nicht ruhen lassen und mich gestern zum Mediamarkt getrieben. Eigentlich wollte ich mich nur nach einem neuen Tischrechner umsehen, weil mein alter Canon sich nach dreissig Jahren die Karten gelegt hatte und Canon ihn nicht mehr reparieren will.

Aber dann beim Mediamarkt, der früher Saturn hieß, stellte sich heraus, sie haben nur einen einzigen Tischrechner mit Drucker im Angebot, der mir aber nicht zusagte. Und damit die Fahrt nicht ganz umsonst ist, habe ich im dritten Stock nach einer BluRay oder DVD von eben diesem Film gesucht. (to catch a thief, von Alfred H.)

Eine BluRay gabs nicht, aber eine DVD für 6,99 € auf der eine englische Fassung und eine deutsche Fassung mit diversen Untertiteln sein sollte. Die habe ich mir auch gestern gekauft und angesehen. Erst die Originalfassung mit deutschen Untertiteln und dann die deutsche Fassung mit englischen Untertiteln.

Dabei sind mir mindestens drei Fehler bei den Untertiteln aufgefallen. Es ist nicht so klar, sind die Fehler in den Untertiteln oder im Ton? Ein Unterschied zwischen beiden ist besonders krass. Als der Schmuck gerade geklaut ist, sagt der Versicherungsmann in der englischen Originalfassung der Wert betrage 53.000 Dollar aber die Untertitel machen daraus 35.000 Dollar, was ja doch ein beträchtlicher Unterschied ist. Mein alter Canon Tischrechner hätte das Ergebnis schnell herausgefunden: 18.000 Dollar weniger, wäre er nicht vorzeitig unreparierbar verblichen.

Die beiden Fassungen (Original und deutsch) sind auf der DVD auf jeden Fall gleich lang. Auf der Hülle wird die Länge mit ca. 102 Minuten angegeben. Im »Bucher« wird der Film vier mal erwähnt. Im »Truffaut Buch« ist er mit einer Länge von 107 Minuten angegeben, was bedeuten würde, dass fünf Minuten in der Deutschen Synchronfassung der DVD Fassung fehlen.

In der deutschen Synchronfassung fehlen einige Hinweise auf die Vergangenheit des Diebes, die in der Originalfassung und in den englischen Untertiteln vorhanden sind. Aber auch dort sind die Hinweise auf die Vergangenheit des Diamantdiebes sehr undeutlich, so daß ich mich frage, warum man sie nicht richtig übersetzt hat.

Das ist anders als bei der verstümmelten »Casablanca Version« und der »nazifreien« Version von »Notorius«, von dem es laut »Truffaut Buch« seit 11. 8. 1969 eine neue Synchronisation geben soll, die vier Minuten länger ist, als die alte, inhaltlich verfälschte, deutsche Synchronisation.

Also die DVD hat eine Laufzeit von 107 Minuten (Beide Fassungen). (Habe ich mit meiner Taschenuhr herausgefunden) Also gekürzt ist da nix oder nur ganz wenig. Immerhin.  
Viele Grüsse J.

**Nachtrag Wikipedia (am 12. Januar 2025):**

*"In der deutschen Synchronfassung fehlen viele im Original enthaltenen Hinweise auf den Kampf gegen die Deutschen im französischen Widerstand (Résistance). Beispielsweise wird im Original davon gesprochen, dass er aus der Haft entkommen sei, als die Deutschen das Gefängnis bombardierten. In der deutschen Fassung wird als Grund aber eine Generalamnestie angegeben. Während Robie im Original Hughson davon berichtet, dass er während seiner Zeit in der Résistance 72 Menschen getötet habe und dass seine Haushälterin mit ihren Händen einen deutschen General erwürgt habe, handelt die Synchronfassung davon, dass er in seinem Fach ein berühmter Mann gewesen sei und seine Haushälterin einen Löwen mit bloßen Händen gefangen habe."*

Wo man als Nachtrag nur hinzufügen kann: Einen deutschen General zu erwürgen ist doch viel leichter als einen Löwen mit bloßen Händen zu fangen, womit seine Erzählung in der deutschen Fassung ziemlich unglaubwürdig wirkt. Und nun kommst Du. J,